

r56 Tiefes Kolluvium aus holozänen Abschwemmmassen**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	r-K07	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	LN	
Relief	kleine Muldentäler und ausgedehnte, flache Mulden im Verbreitungsgebiet rißzeitlicher Glazialablagerungen	
Bodentyp	tiefes Kolluvium, z. T. pseudovergleyt und mit Vergleyung im nahen Untergrund, örtlich kalkhaltig	
Ausgangsmaterial	holozäne Abschwemmmassen	
Bodenartenprofil	Ls2–Tu3,G0–2	>10 dm
Karbonatführung	meist karbonatfrei, örtlich karbonathaltig ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis sehr schwach sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LIIa2, LIIa2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt, im Randbereich von Mulden, pseudovergleytes Kolluvium über Pelosol sowie, im Muldenzentrum, Gley-Kolluvium, Kolluvium-Gley und Gley

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (340–380 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (170–210 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	hoch (250–300 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch bis sehr hoch (3.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.17	Wald: 3.50

Verbreitung und Besonderheiten

mehrere kleinflächige Vorkommen auf dem Kleinen Randen